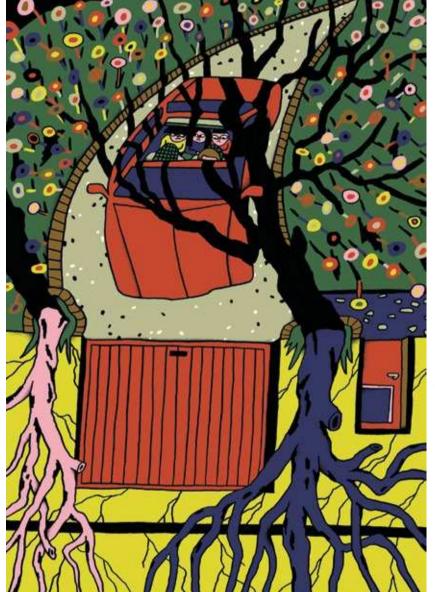
Vorschau Herbst 2023

Edition Modern

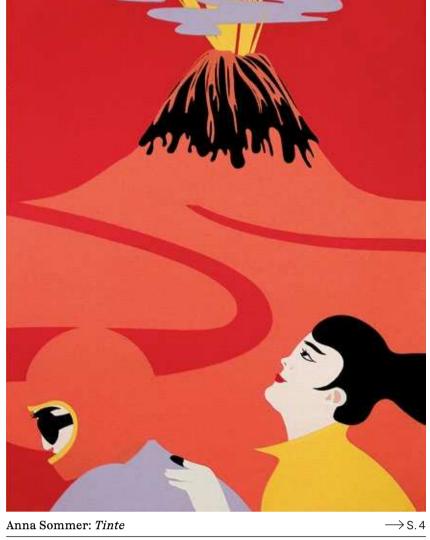


Lisa Blumen: Vor dem Vergessen

 \rightarrow S.10



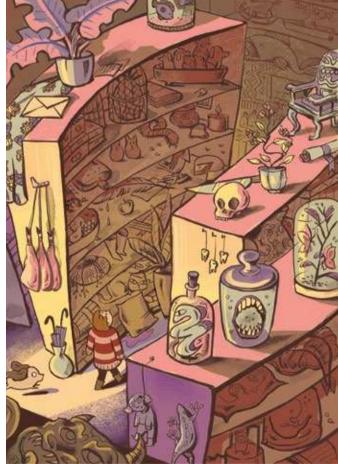
Nando von Arb: Fürchten lernen





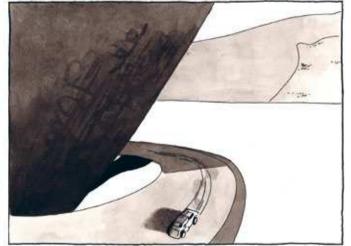
Ihr neues Werk? Sehr SPERRIG!

Nicolas Mahler: Feel Bad Funnies \longrightarrow S.



Rina Jost: WEG \longrightarrow S.12





Antoine Cossé: *Metax* → S.14

Editorial Inhaltsverzeichnis 2

Liebe Leser*innen

Digitale Neuerungen, ihr Potenzial und ihre Risiken waren die letzten Monate in aller Munde. Wir haben ein Medium zu bieten, das mehrere Hundert Jahre alt und nicht totzukriegen ist: das Buch.

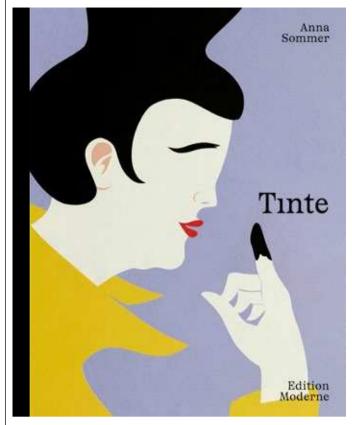
Auch diesen Herbst freuen wir uns auf gedruckte Geschichten — von realen Menschen erzählt und gezeichnet, zwischen zwei Buchdeckel gegossen und liebevoll zu *objets de désir* gestaltet, die darauf warten, mit euch Leser*innen eine Beziehung einzugehen.

Dazu passt unsere Kollaboration mit Le pigeon voyageur: Uns verbindet die Faszination für Bilder und hochwertig produzierte Drucksachen. So ist eine gemeinsame Postkartenserie entstanden — mit Bildern aus Büchern der Edition Moderne, zusammengestellt und produziert von Le pigeon voyageur.*

Wir laden euch ein, heute einige E-Mails weniger zu schreiben oder zu lesen und stattdessen eine Postkarte zu verschicken und ein Buch in die Hand zu nehmen. Ein Hoch auf das Gedruckte, das Fühlen von Oberfläche, Gewicht, Geruch ... und ein Hoch auf das Buch!

So weit zu den Konstanten, nun zu den personellen Veränderungen: Unser Lernender Manuel Baer wird diesen Sommer seine kaufmännische Lehre abschliessen und beruflich weiterziehen. Wir sind gespannt auf seinen weiteren Weg (z. B. als Lektor bei Marvel?) und wünschen ihm von Herzen alles Gute!

Mit herzlichen Grüssen aus dem Verlag Julia Marti Marie-France Lombardo Claudio Barandun

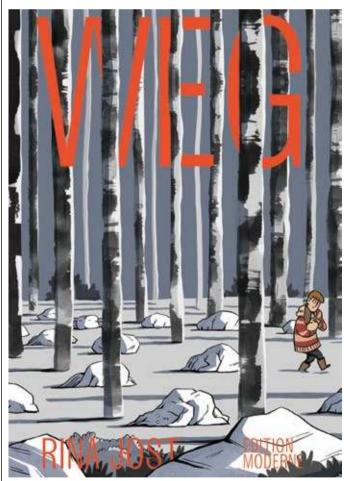


Anna Sommer: *Tinte*

ISBN 978-3-03731-255-1 64 Seiten, farbig, 24 × 29.5 cm, Hardcover € 24 / 24.70 (A) / CHF 27



4

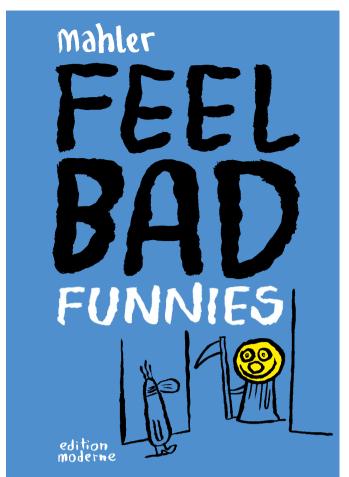


Rina Jost: *WEG*

ISBN 978-3-03731-253-7 120 Seiten, farbig, 18.5 × 26 cm, Hardcover € 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



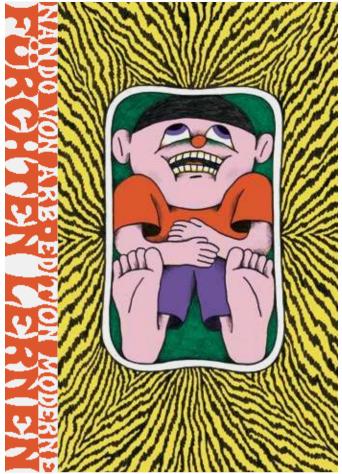
^{*} Die Postkarten sind als Set oder einzeln auf pigeon-voyageur.ch (für Endkund*innen und Händler*innen), in der Verlagsbuchhandlung der Edition Moderne in Zürich und in ausgewählten Läden erhältlich.



Nicolas Mahler: Feel Bad Funnies

ISBN 978-3-03731-254-4 160 Seiten, s/w + Pantone, 11.5 × 16.5 cm, Hardcover € 20 / 20.50 (A) / CHF 24

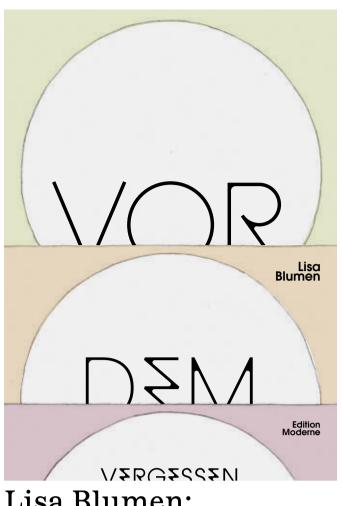




Nando von Arb: *Fürchten lernen*

ISBN 978-3-03731-256-8 320 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Hardcover € 35 / 36 (A) / CHF 42





Lisa Blumen: Vor dem Vergessen

aus dem Französischen von Christoph Schuler ISBN 978-3-03731-258-2 240 Seiten, farbig, 15 × 21 cm, Klappenbroschur € 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



10



Antoine Cossé: *Metax*

aus dem Englischen von Christoph Schuler ISBN 978-3-03731-252-0 288 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Softcover € 29 / 29.90 (A) / CHF 34



.

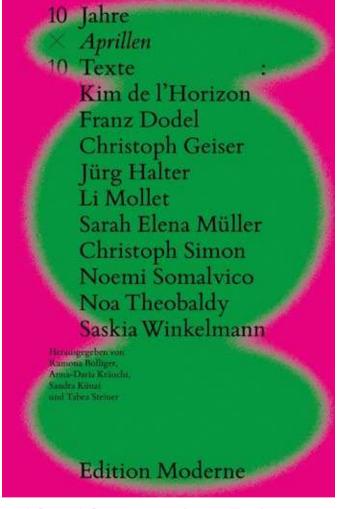


Zürich by Mike: *Monatskalender 2024*

Zusammengestellt von Maurus Barandun ISBN 978-3-03731-259-9 24 Seiten, farbig, 24 × 29.7 cm € 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80



16



«10×10 — zehn Jahre Aprillen, zehn Texte»

erschienen im April 2023 Herausgegeben von: Ramona Bolliger, Anna-Daria Kräuchi, Sandra Künzi, Tabea Steiner ISBN 978-3-03731-251-3 160 Seiten, farbig, 14 × 21 cm, Broschur € 22 / € 22.70 (A) / CHF 22



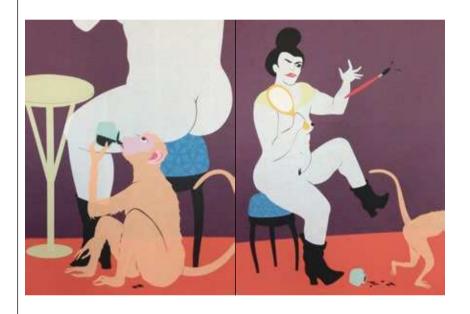
Anna Sommer hat sich für diese stumme und meisterhaft in Papierschnitten umgesetzte Bilderzählung von der japanischen Glücksbringerfigur Daruma inspirieren lassen. Die Figur geht auf einen buddhistischen Mönch zurück, der neun Jahre ohne Unterbrechung meditiert haben soll, um Erleuchtung zu erlangen. Der Sage nach soll Daruma einmal während dieser Meditation eingeschlafen sein. Als er aufwachte, ärgerte er sich dermassen über diese Disziplinlosigkeit, dass er sich die Augenlider abschnitt. So hat der Daruma-Glücksbringer aus Pappmaché anstelle der Augen zwei Leerstellen: Stellvertretend für einen Wunsch malt man erst ein Auge aus. Geht der Wunsch in Erfüllung, wird das zweite Auge ausgemalt und der Glücksbringer verbrannt.

In *Tinte* malt sich die Hauptfigur ein erstes Auge in ihr bis dahin blindes Gesicht. Bevor sie allerdings zum Malen des zweiten Auges — der Erfüllung des Wunsches — ansetzen kann, trinkt ein Affe die verbleibende Tinte. Dies ist der Beginn der abenteuerlichen Suche nach Tinte und Erfüllung. Viel wichtiger als der genaue Inhalt des Wunsches wird in Anna Sommers Erzählung die Frage nach dem Stellenwert des Wunsches: So kann das Gefühl, einen Wunsch zu haben, manchmal wichtiger sein als dessen Erfüllung, wobei die Tinte metaphorisch für äussere Bestätigungen aller Art stehen kann. Findet die Hauptfigur schliesslich Erfüllung in der Suche oder in einem erfüllten Wunsch?

- unerfüllte Wünsche waren noch nie so schön
- Anna Sommer ist für ihre Papierschnitttechnik international bekannt
- wunderschön erzählt und bildnerisch umgesetzt für alle, die Bilder und Bücher lieben
- Ausstellung mit Originalen aus dem Buch: Galerie Martel, Paris, 14.9.—14.10.2023

«Das wachgeküsste Auge. Damals in den 90ern trauten wir unseren Augen nicht: Anna Sommer liess Frauen in polaren Welten durch Kühlschränke ins Freie treten und es gab Damen, die sich ihren Geliebten in der Haut ihres Ehemanns näherten. Die Leser*innen nahmen es hin, ohne mit der Wimper zu zucken. Fasziniert und zusehends befreit von aller Scham sah mensch dem Treiben zu. Doch wer sich fragte, wer oder was diesen furchtlosen Blick der Künstlerin wachgeküsst haben mochte, musste sich ein Vierteljahrhundert gedulden — und wird vielleicht in *Tinte* fündig.

Resolut, doch einäugig kommt sie daher, die Dame in Anna Sommers neustem opus magique, das nur beinahe tragique endet. Denn — oh weh! — die Tusche, die für ihr zweites Auge vorgesehen war, hat der Affe ausgetrunken. Und damit nimmt das Drama seinen Lauf. Doch wie immer folgen bei Anna Sommer Verderben und Rettung nicht der üblichen Dramaturgie — und von der rettenden Kapriole, die Tinte bereithält, werden die Protagonistin (und ein neuer Blick auf die Welt) wachgeküsst. Wir sind entzückt! Verraten sei: Für dieses Buch hat die Künstlerin kein Tröpfehen Tusche vergossen.» — Mark Welzel, Publikationen, Museum Rietberg und ehemals Co-Verleger von Arrache Coeur











*1968 in Staffelbach, lebt und arbeitet als freischaffende Comiczeichnerin und Illustratorin in Zürich. Ihre Illustrationen und Graphic Novels erscheinen in diversen Publikationen und Verlagen, u. a im Strapazin, bei Cahiers Dessinés und Actes Sud. Sie wurde im Jahr 2006 von der Stadt Zürich mit dem Werkjahr im Bereich Comics ausgezeichnet. Für Das Unbekannte erhielt sie 2017 das Comicstipendium der Deutschschweizer Städte und war 2017 Stargast am BDFIL in Lausanne.

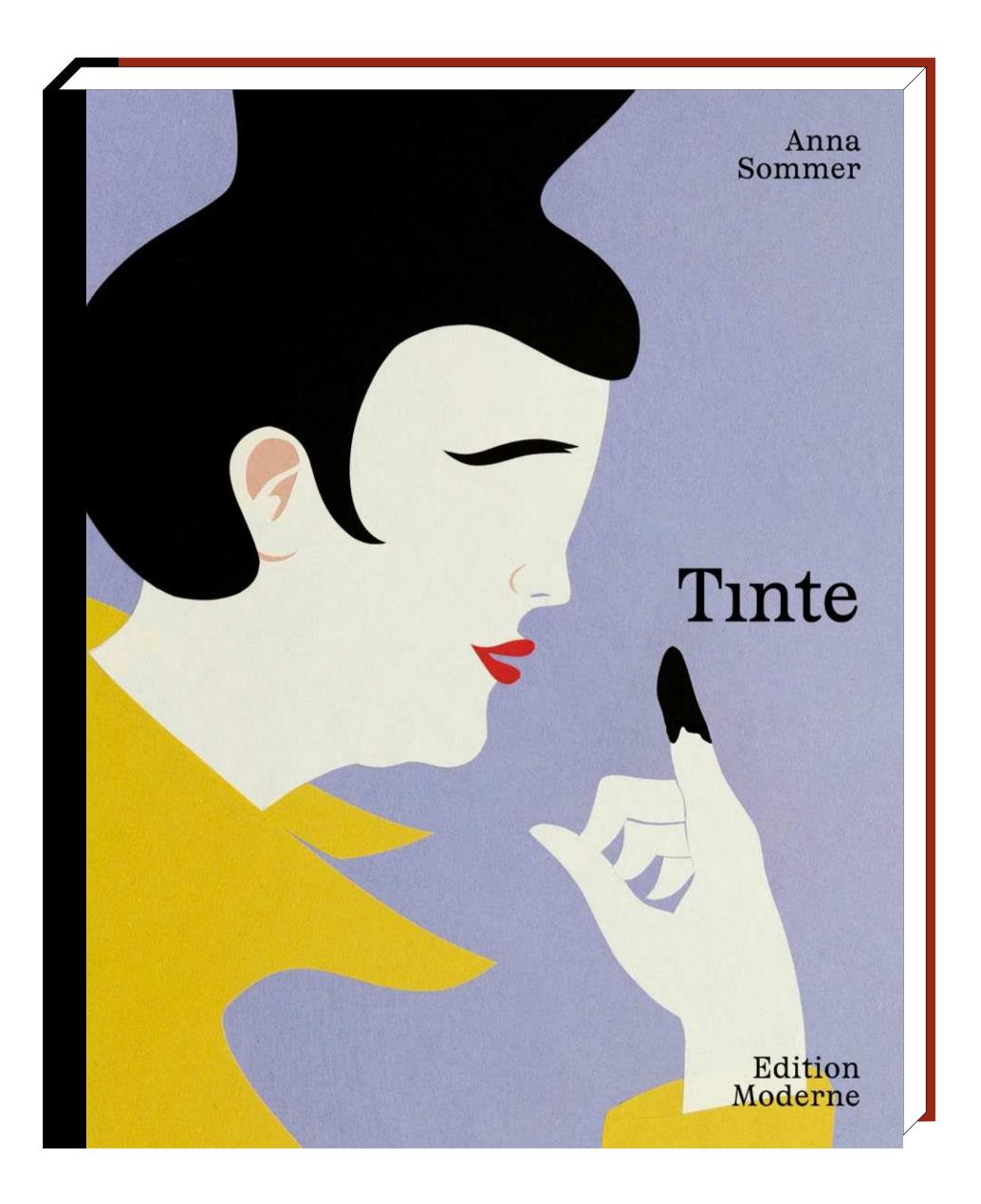
— annasommer.ch

ISBN 978-3-03731-255-1 64 Seiten, farbig, 24 × 29.5 cm, Hardcover € 24 / 24.70 (A) / CHF 27



Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 Seiten, s/w,
22 × 30 cm, Hardcover
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 35

Erscheint im September

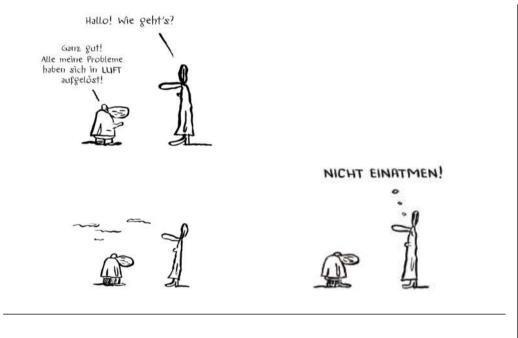


«Ganz in der Tradition Dürrenmatts und seiner Theorie der schlimmstmöglichen Wendung schafft es Nicolas Mahlers pointierter Sarkasmus mit beeindruckender Zuverlässigkeit, uns auf den Boden der Realität zu holen. Übersteigerte Erwartung wird gnadenlos zerstört, freudige Hoffnung im Keim erstickt, Selbstgefälligkeit entlarvt. Schongang hat niemand zu erwarten. Sogar die Begegnung mit der Muttergottes endet in selbstmitleidiger Enttäuschung. Damit verhilft uns Mahler zu einem besseren, weil zufriedenerem Dasein. Und sollte Mahlers Nonsensenmann mit einem munteren Spruch auf den Lippen zu früh an unsere Tür klopfen, macht selbst das Sterben Spass. Wenn das mal keine Lebenshilfe vom Feinsten ist!» — Martin Walker, Festivalleiter Zürich liest

 schwarzer Humor à gogo vom Meister des Dahingekritzelten

6

- mit Mahler macht selbst das Sterben Spass
- Lebenshilfe vom Feinsten
- kafkaesk, voll Poesie und beklemmender Komik
- Witzvariationen



Nicolas Mahler bei *Zürich liest* (25.—29.10.2023)













DER NONSENZENMANN DER NO-NONSENZENMANN





*1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Comics und zinen wie Die Zeit, NZZ am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und in der Titanic. Für sein umfangreiches Werk wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet; unter andeund 2015 den Preis der Literaturhäuser.

ISBN 978-3-03731-254-4 160 Seiten, s/w + Pantone, 11.5×16.5 cm, Hardcover € 20 / 20.50 (A) / CHF 24

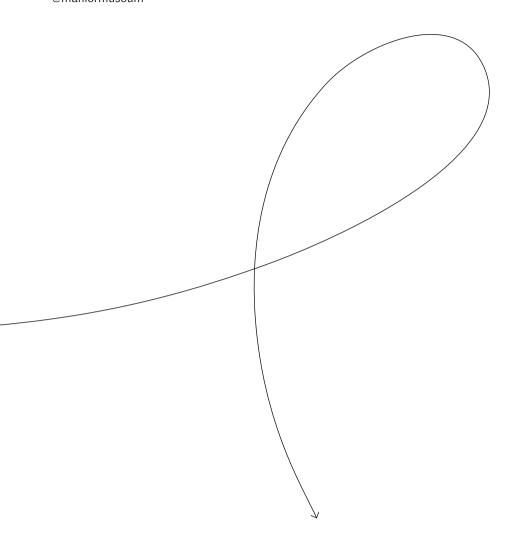


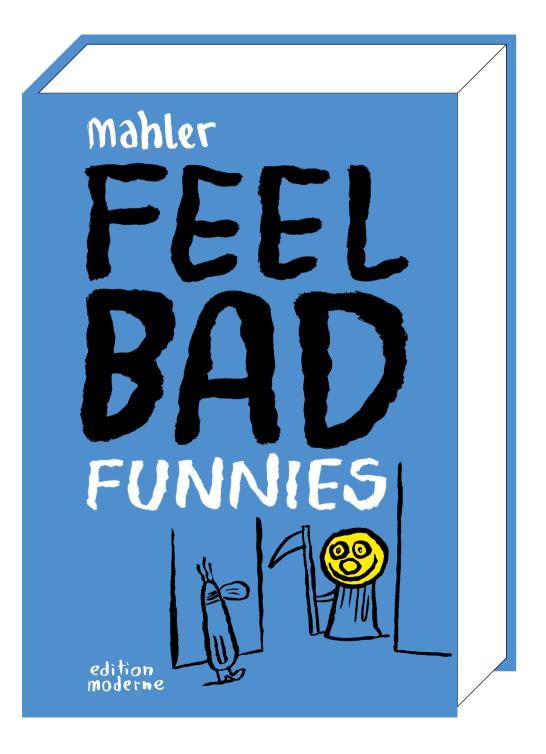
Nicolas Mahler in der Edition Moderne

Erscheint im Oktober

Cartoons erscheinen in Zeitungen und Magarem erhielt er 2010 den Max und Moritz-Preis als "Bester deutschsprachiger Comic-Künstler" - mahlermuseum.com

@mahlermuseum





Episodisch erzählt Nando von Arb von unterschiedlichen Angsterfahrungen. Diese sind an persönliche Erfahrungen geknüpft, haben aber auch ein hohes Identifikationspotenzial und dadurch etwas universell Gültiges. So spricht Nando von der Angst vor dem Dunkeln, vor Einsamkeit, Krankheit, Tod ... Oft wirkt die vordergründige Angst eher wie ein Symptom einer erheblich tiefer liegenden, anderen Angst.

In seinem unverkennbaren Stil und farblich und technisch vielfältig lädt Nando von Arb die Lesenden in eine bunte (alb)traumhaft anmutende Welt ein und findet starke, überraschende Bildideen für das, was zwischen den Zeilen liegt.

«Manchmal verschwinden die Monster unterm Bett nicht wirklich, wenn der Tag anbricht, sondern suchen einen im Gegenteil immer wieder in immer neuen Formen heim, und das auch noch, wenn man längst erwachsen ist. Fürchten lernen versammelt Geschichten über diese Monster und den Umgang mit ihnen: Seien es die Fratzen im Kleiderschrank im nächtlichen Zimmer oder die Kinderlied-Raben, die dem toten Grossvater die Augen aushacken, sei es der (vermeintliche) Herzinfarkt oder die drohende Krebsdiagnose (Spoiler: Es ist nichts). Es sind rührende, erschreckende, poetische, komische und absurde Episoden und Szenen aus einem Leben mit einer Angststörung, die Nando von Arb auf wunderschön gezeichneten und komponierten Seiten erzählt, Seiten, von denen fast jede auch für sich allein als Kunstwerk bestehen könnte. Müssen sie aber gar nicht, denn sie sind glücklicherweise in diesem durch und durch grossartigen Buch versammelt!» — Lea Willimann, künstlerische Leitung Fumetto Comic Festival Luzern

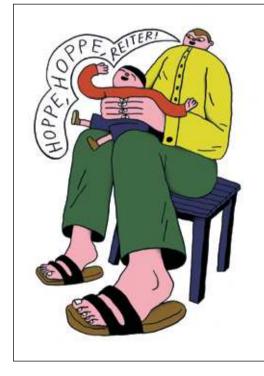
- lebensnahe Erzählungen von persönlichen Angsterfahrungen mit universeller Gültigkeit
- Angst, in all ihren erschreckenden, rührenden, poetischen, komischen und absurden Facetten
- starke Bildideen für Gefühle, die sich allein in Worten nicht fassen lassen
- Nando von Arbs Début 3 Väter wurde 2020 mit dem ersten Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet

ausgezeichnet mit dem Comicstipendium der Deutschschweizer Städte 2023















Veranstaltungen:

- Ausstellung am Comicfestival Hamburg, 28.9—1.10.2023
- KIBUM Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse, 15.—16.11.2023
- Ausstellung am Fumetto Comic Festival Luzern, 9.—17.3.2024

*1992 in Zürich, absolvierte die Ausbildung als Grafiker. 2018 schloss er den Studiengang Illustration Fiction an der Hochschule Luzern — Design & Kunst ab und arbeitet seitdem als freier Grafiker und Illustrator in Zürich. Sein Erstlingswerk 3 Väter wurde sehr positiv aufgenommen und mit dem Schweizer Kinderund Jugendbuchpreis 2020 ausgezeichnet. — nandovonarb.ch

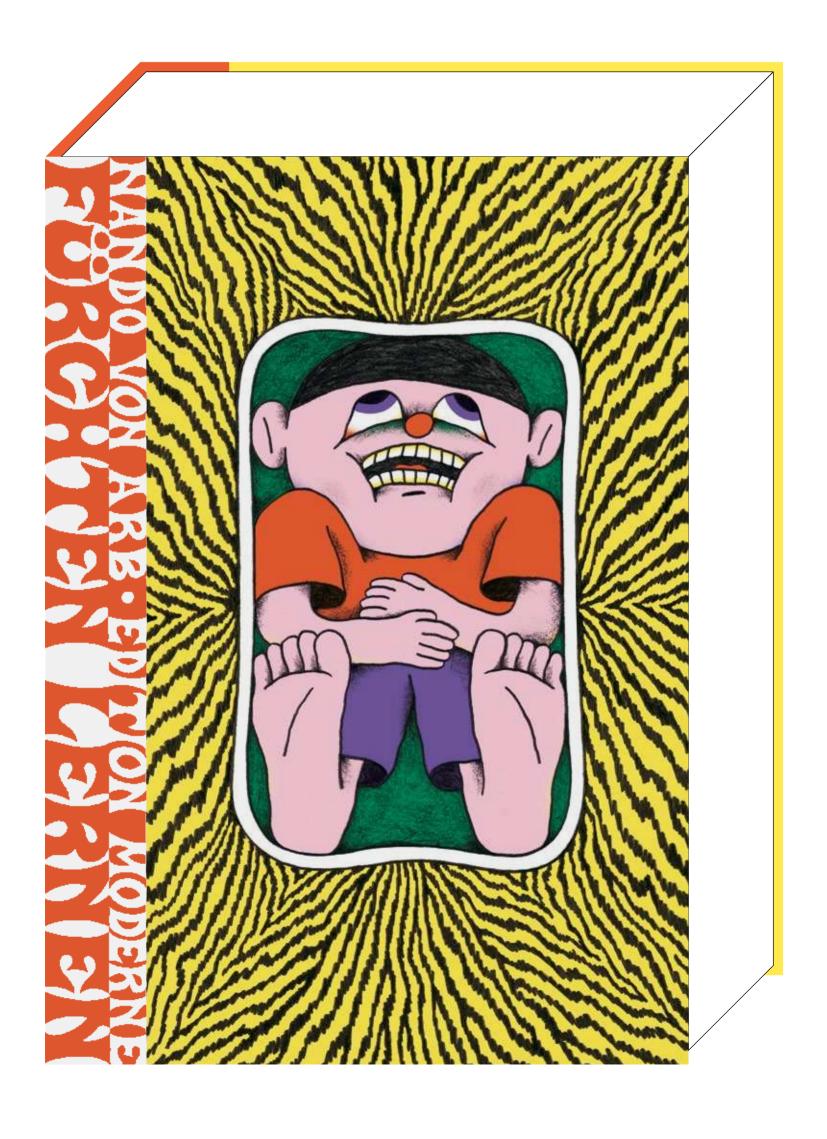
@nandovonarb

ISBN 978-3-03731-256-8 320 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Hardcover € 35 / 36 (A) / CHF 42





Erscheint im Oktober



«Vor dem Vergessen ist ein Buch, das wie geflüstert etwas sehr Sensibles erzählt. Man müsste fast schweigen, um dieses Geflüster zu hören und diese Stimme zu schützen.» — Sarah Lapalu, eddy agency

Der Mond bewegt sich auf die Erde zu und eine Kollision ist unvermeidlich. Angesichts des drohenden Weltuntergangs versucht eine Lebensmittelhändlerin hartnäckig, ihre letzte Dose Bohnen zu verkaufen. Junge Leute entdecken bei einer exzentrischen End-of-Humanity-Party die wahre Liebe. Eine Museumskuratorin steht vor dem Dilemma, entscheiden zu müssen, welche Kunstwerke sie retten soll. Verlassene Kinder erfinden eine neue Familie und finden Unterschlupf bei einem alten Modellbauer.

In Vor dem Vergessen hat Lisa Blumen eine unheimliche und doch erkennbare präapokalyptische Welt geschaffen, in der die Protagonist*innen weit davon entfernt sind, tapfere Held*innen zu sein, die alles tun würden, um die Menschheit zu retten. Stattdessen offenbaren diese gewöhnlichen Menschen ihre Charaktere durch Interaktionen mit anderen — Interaktionen, die umso mehr anrühren, da sie für den Ausgang der hoffnungslosen Situation irrelevant sind. Paradoxerweise finden die Protagonist*innen auf ihre Weise gerade kurz vor dem Weltuntergang einen Sinn in ihrem Schicksal.

- Sci-Fi einer jungen Autorin
- zwischenmenschliche Beziehungen, Intimität und Angst in einem Ausnahmezustand
- Wie lebt man den Alltag weiter, im Wissen, dass es keine Zukunft gibt?

«In sanften Pastelltönen und gefühlvollen Worten erzählt Lisa Blumen vom Ende der Welt, von Menschlichkeit und von der Bedeutung der Sinnhaftigkeit, auch wenn alles schon längst verloren ist. Vor dem Vergessen begleitet einen Kanon aus Stimmen und Erlebnissen, blickt kurz und schmerzlich auf den unausweichlichen Abschied der Einzelnen von ihrer Welt, ihrem Leben und allem, was dazwischenliegt. Kleine Geschichten entfalten sich, je absurder die Umstände, desto schöner sind die so intimen Momente der Protagonist*innen. Akzeptanz trifft auf Sturheit, Liebe, Verzweiflung und Gemeinschaft, immer wieder öffnen sich kleine Fenster, in denen einfühlsam das letzte Ausatmen, das letzte bisschen Leben beschrieben wird. Doch kaum lernt man die vielen Darsteller*innen kennen, kaum kennt und spürt man sie, schon muss man Abschied von ihnen nehmen, bis schliesslich auch die letzte Seite umgeblättert ist und die Welt so doch endet. Ein bittersüsser Comic, der nicht loslässt.» — Becky Emily Mount, Schwarz Magazin

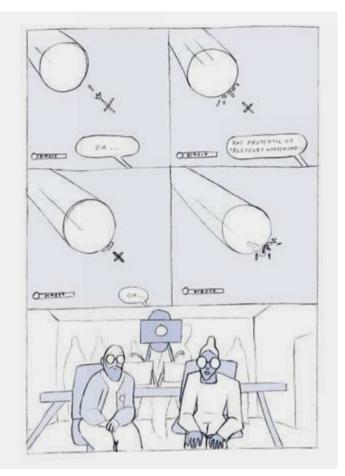


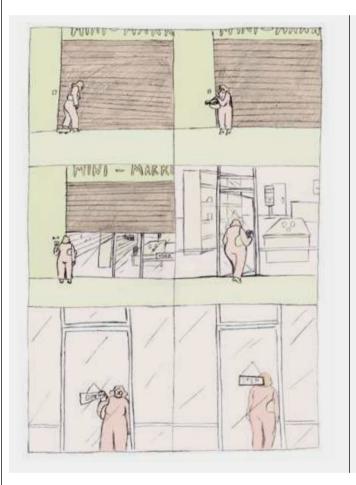
im Atelier mit Lisa Blumen auf Arte (9 Minuten)



Kinder- und Jugendbuchmesse Bologna: Besondere Erwähnung beim RAGAZZI-AWARD 2023 in der Kategorie Comics — Young Adult













Erscheint

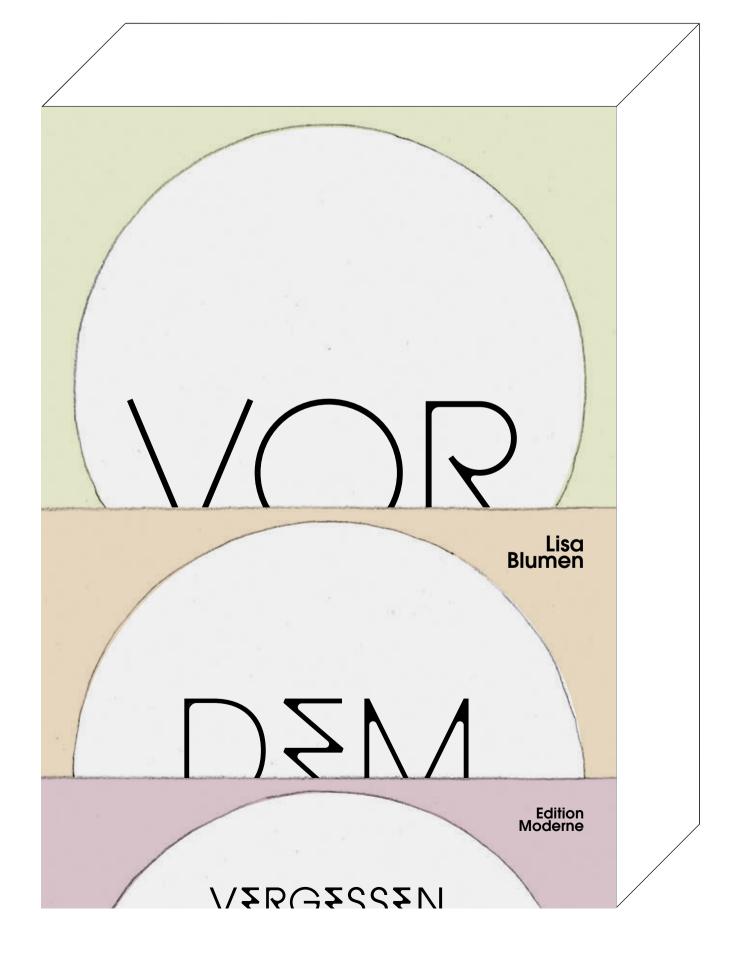
im Oktober

*1994 in Roubaix, absolvierte 2019 ihr Studium an der HEAR in Strassburg. In ihrer zeichnerischen Praxis wechselt sie zwischen Comics (Astra Nova, Avant l'oubli), Jugendbüchern (La vérité sur les fantômes), Auftragsarbeiten und Projekten für Mikro-Editionen.

— @superlisablumen

aus dem Französischen von Christoph Schuler ISBN 978-3-03731-258-2 240 Seiten, farbig, 15 × 21 cm, Klappenbroschur € 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80





- Mental Health aus der Sicht der Angehörigen
- mit Warmherzigkeit und Empathie erzählt
- auch für jüngere Leser*innen geeignet
- mit Hinweisen zu Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige und einer Lesehilfe inklusive Anregungen für Gespräche über mentale Gesundheit

Eines Tages wird Malins Schwester Sybil zu Stein, verschwindet und hinterlässt eine ratlose Familie. Malin folgt ihrer Schwester in eine geheimnisvolle Welt, um Sybil zu finden und gemeinsam nach Hause zurückzukehren. Wird es ihr gelingen?

In WEG werden die vielschichtigen Auswirkungen von Sybils psychischer Krankheit auf ihr Umfeld verhandelt. Was bedeutet es für Familie und Freund*innen, wenn es einer nahestehenden Person psychisch nicht gut geht? Rina Jost gibt den Angehörigen eine Stimme und thematisiert deren Herausforderungen mit Empathie und Feinfühligkeit.



nominiert für den Berthold Leibinger Preis 2022

ihrer Schwester und durchlebt die Abgründe seelischer Not auf einem langen Weg.

Bevor ich die Geschichte las, bin ich den Protagonist*innen durch Rina Josts Bildwelten gefolgt. Immer wieder tauchte ich in die Metamorphosen ihrer durchlebten Reise ein, versank im Sog ihrer Bilder, die trotz der Schwere des Themas etwas sehr Warmherziges und Verspieltes haben. Erst in einem zweiten Schritt las ich den Text. Auch da wählt Jost eine klare, schnörkellose Sprache, die es den Leser*innen leicht macht, dem Weg zu folgen. Das Schwere wird bei Jost begreif- und nachvollziehbar. Der Stein wird zur Feder und WEG,

dank seiner Schlüssigkeit in Wort und Bild, zum absolut empfehlenswerten Comicroman.» — Katja Alves, Autorin

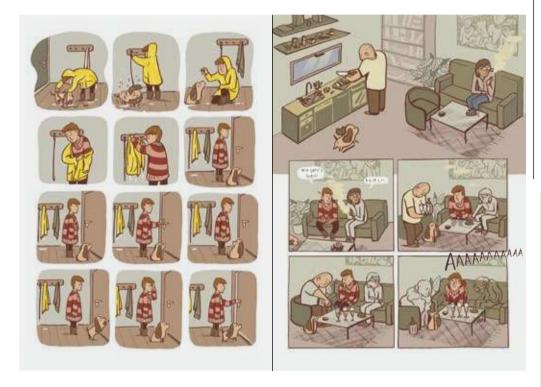
«Sybil ist weg, und doch ist sie da. Sie ist zu Stein ge-

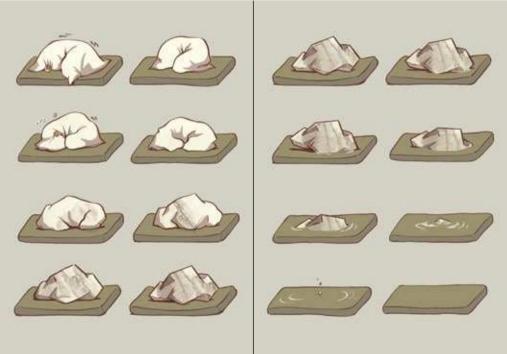
erlebt Sybils Abwesenheit zentnerschwer. Die Angst um

bige Begleiterin. Malin macht sich auf die Suche nach

worden, und doch ist sie lebendig. Ihre Schwester Malin

Sybil ist für deren Umfeld eine ständige und unnachgie-











WEG Rina Jost 13

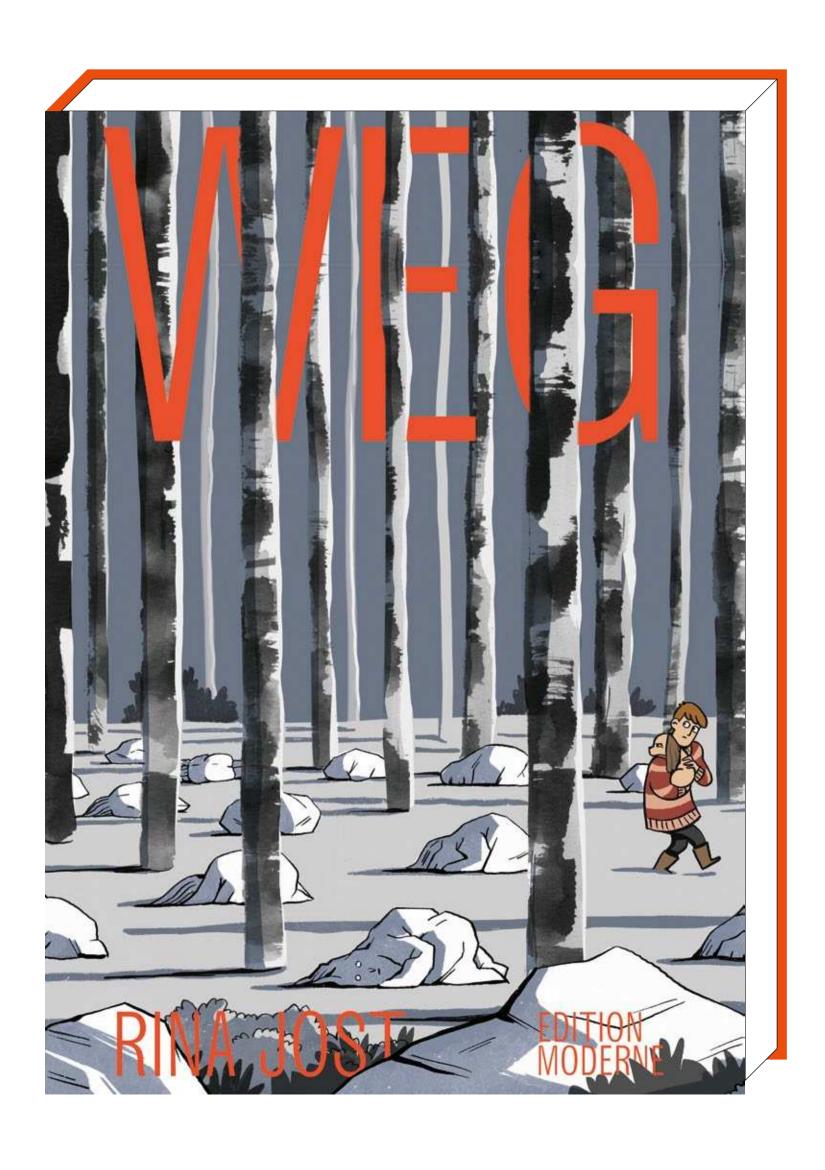
*1987, Illustratorin und Comicautorin, arbeitet und lebt in Frauenfeld. Sie schloss an der Hochschule Luzern — Design & Kunst im Studiengang Illustration Fiction mit einem Bachelor ab. Heute arbeitet sie für Kultur- und Firmenkund*innen und verfolgt parallel dazu eigene Projekte.

— rinajost.ch
@rinajost

ISBN 978-3-03731-253-7 120 Seiten, farbig, 18.5 × 26 cm, Hardcover € 26 / 26.80 (A) / CHF 29.80



Erscheint im September



«Was ist Metax? Allheilmittel, Handelsware, Droge? Antoine Cossé lässt seine Leser*innen im Ungewissen, was genau diese Konsumware ist, die in seinem Universum alles Handeln bestimmt. Und auch seine Graphic Novel ist herrlich unvorhersehbar und bleibt wunderbar vage: düstere Dystopie, klassische Tragödie, zeitgeistige Öko-Parabel und Zeichenstudie zu Bewegung, Architektur, Farbe und Textur. Manche Seiten laden zum minutenlangen Verweilen ein und leben von Kontrasten, auf anderen Strecken beschleunigt Cossé das Lesetempo bis zum Anschlag. Metax bleibt bis zur letzten Seite überraschend.» — Max Schlegel, Splitter Verlag

Der technologische und wirtschaftliche Erfolg des Stadtstaates Ronin basiert auf Metax. Seit einiger Zeit kann jedoch keines mehr gefunden werden und die Reserven werden knapp. Die Stabilität des Königreichs gerät ins Wanken. Die Polizei untersucht die mysteriöse Tötung von königlichen Pferden und vermutet terroristische Motive hinter der Tat. Sabrina, die Tochter des Chefingenieurs von Ronin, ist Mitglied einer Widerstandsgruppe, die sich aus Kindern zusammensetzt. Und die rechte Hand des Königs entfesselt einen Machtkampf, dem niemand entkommt.

- Cossé, der u.a. für The New York Times und The Guardian illustriert, zum ersten Mal auf Deutsch
- düster romantische Erkundung von Gier und ihren Folgen
- üppig illustrierte Science-Fiction-Fantasy — absolutes Eye Candy!



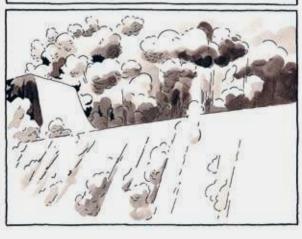
Präsentation von *Metax* auf Arte (3 Minuten)

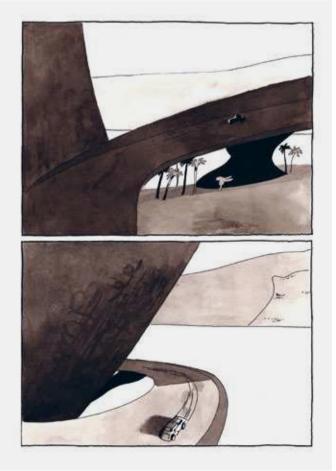














Erscheint

im September

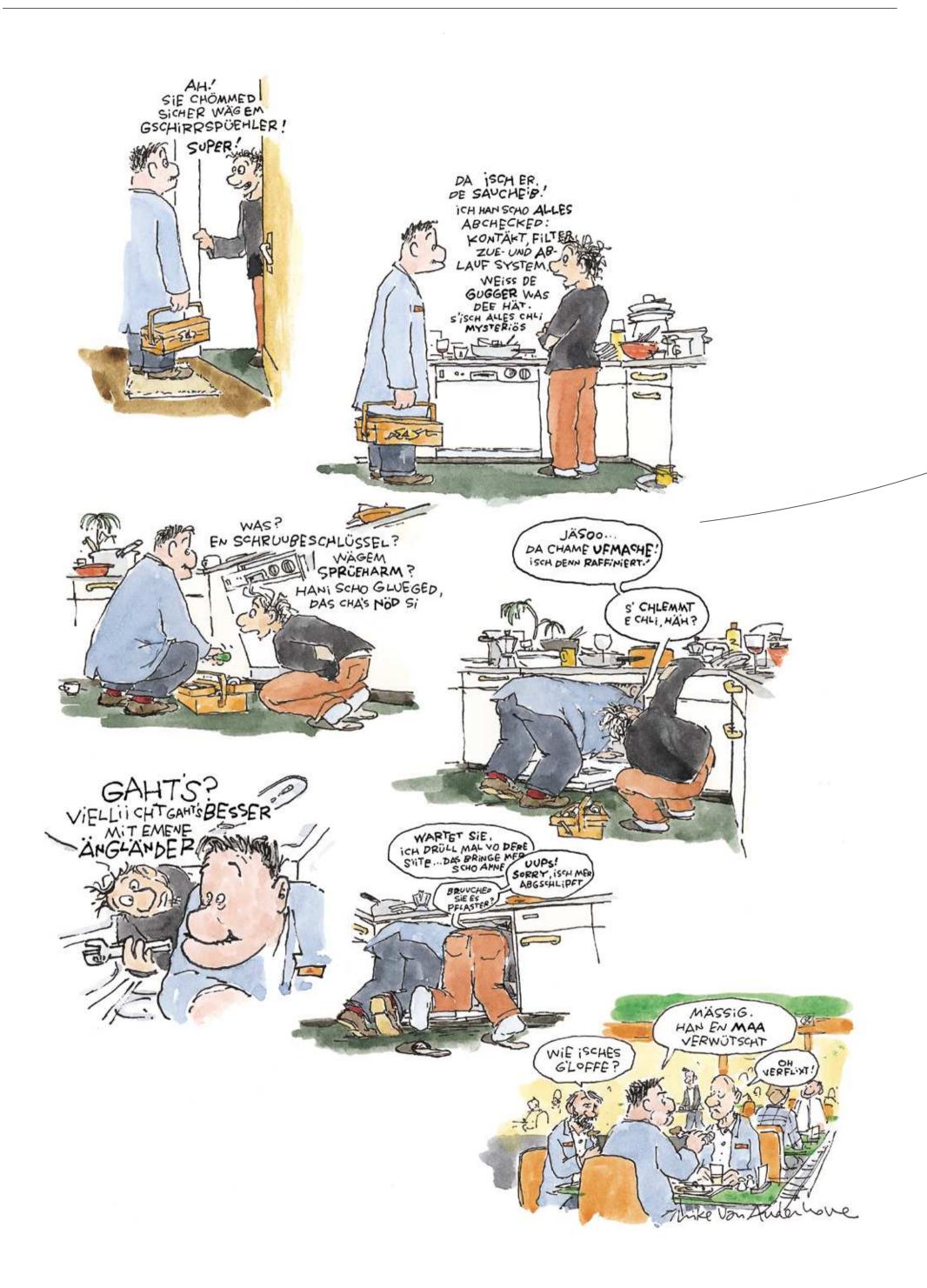
*1981 in Paris, ist Comiczeichner und Illustrator. Seit seinem mit Bravour bestandenen Abschluss am Camberwell College of Arts wurden seine Illustrationen in The New York Times und The Guardian veröffentlicht und seine Comics von Breakdown Press, Fantagraphics, Retrofit Comics und L'employé du Moi verlegt. Weiter hat er an mehreren Anthologien wie Kramers Ergot, Lagon und Volcan mitgewirkt und für Unicef gezeichnet. Antoine lebt und arbeitet in London.

antoinecosse.com@antoinecosse

aus dem Englischen von Christoph Schuler ISBN 978-3-03731-252-0 288 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Softcover € 29 / 29.90 (A) / CHF 34







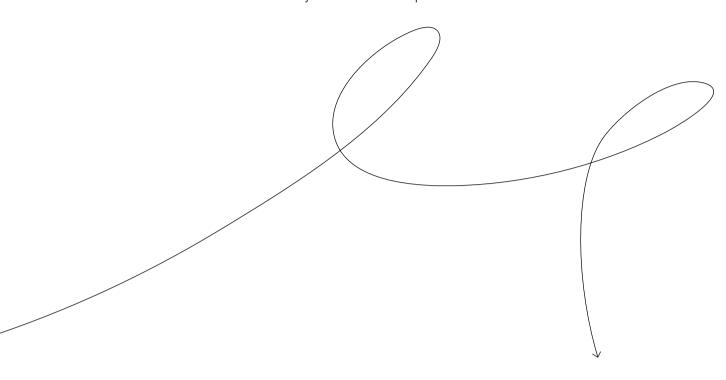
Erscheint am 1. September

1957 bis 2009, wurde in den USA geboren und siedelte 1980 in die Schweiz über. 1997 erschien bei der Edition Moderne mit durchschlagendem Erfolg der erste Band von Zürich by Mike. Insgesamt sind 14 Bände erschienen.

Zusammengestellt von Maurus Barandun ISBN 978-3-03731-259-9
24 Seiten, farbig, 24 × 29.7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80
Im Kalender sind alle Feiertage, die Schulferien sowie die wichtigsten Events in und um Zürich vermerkt.



Der Kalender 2024 versammelt Mikes beste Strips, die den zwischenmenschlichen Dynamiken am Arbeitsplatz frönen.





10 Jahre

X Aprillen

10 Texte

Kim de l'Horizon

Franz Dodel

Christoph Geiser

Jürg Halter

Li Mollet

Sarah Elena Müller

Christoph Simon

Noemi Somalvico

Noa Theobaldy

Saskia Winkelmann

Zehn Jahre Berner Lesefest Aprillen! Dies will gefeiert sein — und zwar am liebsten mit Freund*innen. Das Berner Lesefest Aprillen lud zum Auftakt der 10. Ausgabe zehn Autor*innen aus Bern ein, die Stadt zu belesen. Und das ist noch längst nicht alles: Die Literaturschaffenden haben der Abschlussklasse Illustration Fiction der Hochschule Luzern — Design & Kunst ihre Texte zur Verfügung gestellt. Die Illustrator*innen wiederum haben sechs Texte gestalterisch umgesetzt und illustriert. Die Edition Moderne brachte das Ganze zu einer Publikation zusammen und gibt sie heraus — voilà!

Herausgegeben von:
Ramona Bolliger, Anna-Daria Kräuchi, Sandra Künzi, Tabea Steiner ISBN 978-3-03731-251-3
160 Seiten, farbig
14 × 21 cm, Broschur
€ 22 / € 22.70 (A) / CHF 22

Herausgegeben von Ramona Bolliger, Anna-Daria Kräuchi, Sandra Künzi und Tabea Steiner

Edition M

Illustrationen Nina Baggenstos Elisabeth Binotto Magali Franov Alissa Jill Furler Helena Hunziker Kateryna Klymenko Noah Liechti Eveliina Marty Charlotte Mayland Fabian Meister Daria Petrova Jeanne Richter Jamila Rickenbach Annalisa Rompietti Leya Tanner Leah van der Ploeg Nicole Vögeli Alexander von Engelberg

jul gordon der frischkäse ¡sɨ ¡m 1'sɨock gezeichnete träume edifion moderne colorama

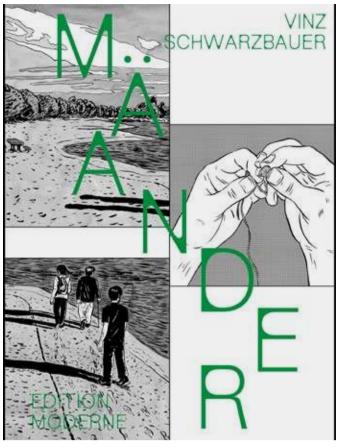
Jul Gordon

Der Frischkäse ist im 1. Stock —
gezeichnete Träume
ISBN 978-3-03731-246-9
256 Seiten, monochrom,
17 × 24 cm, Softcover mit Lesezeichen
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Ben Gijsemans

aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf ISBN 978-3-03731-245-2 216 Seiten, farbig, 19 × 24.5 cm, Softcover Mit einem Nachwort von M.Sc. Fanny de Tribolet-Hardy, Leitung Präventionsstelle Pädosexualität, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich € 35/35.90 (A)/CHF 42



Vinz Schwarzbauer *Mäander*ISBN 978-3-03731-247-6
312 Seiten, s/w,
17 × 22.5 cm, Softcover mit Klappen
€ 29/29.80 (A)/CHF 32



Léa Murawiec

Die grosse Leere

aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-248-3
208 Seiten, dreifarbig Pantone,
24 × 33 cm, Hardcover
€ 34/34.90 (A)/CHF 39





Tommi Parrish

MENSCHEN VERTRAUEN

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-249-0

208 Seiten, farbig,

17 × 22 cm, Hardcover

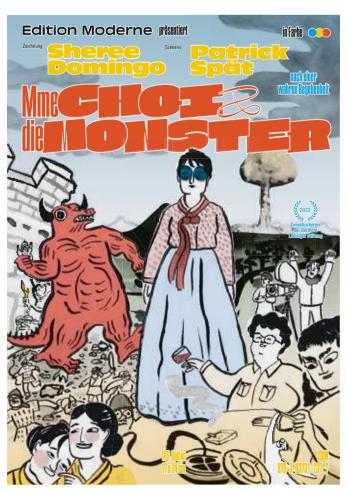
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



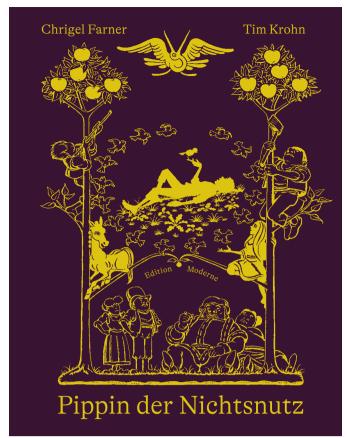
Tom Gauld

Die Rache der Bücher

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-250-6
160 Seiten, farbig,
21×15 cm, Hardcover
€ 22/22.60 (A)/CHF 24

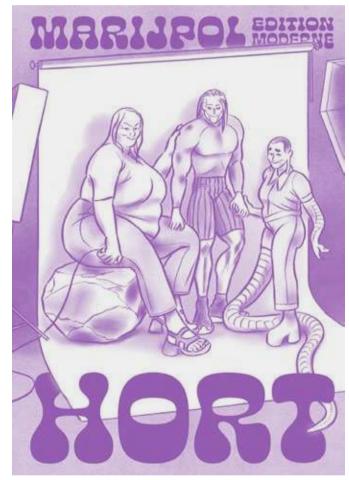


Sheree Domingo, Patrick Spät Madame Choi und die Monster ISBN 978-3-03731-237-7 176 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Softcover mit amerikanischem Schutzumschlag € 24/24.70 (A)/CHF 29.80

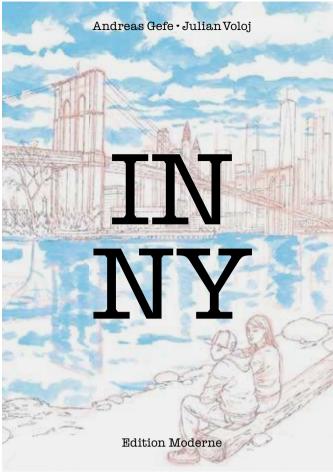


Chrigel Farner, Tim Krohn Pippin der Nichtsnutz ISBN 978-3-03731-241-4 96 Seiten, farbig, 22.5 × 29 cm, Hardcover € 29/29.80 (A)/CHF 35

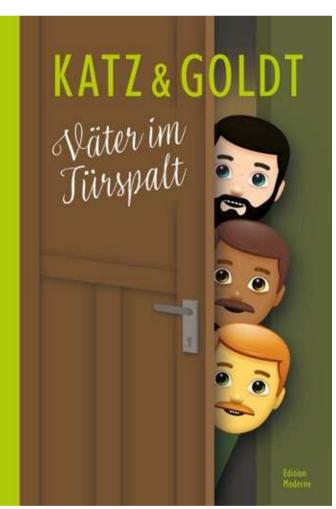




Marijpol *Hort* ISBN 978-3-03731-242-1 368 Seiten, monochrom, 17 × 24 cm, Softcover € 28/28.80 (A)/CHF 34



Andreas Gefe, Julian Voloj IN NY ISBN 978-3-03731-239-1 96 Seiten, farbig, 22.5 × 32 cm, Hardcover € 26/26.80 (A)/CHF 32



Katz & Goldt

Väter im Türspalt

ISBN 978-3-03731-243-8

88 Seiten, farbig,

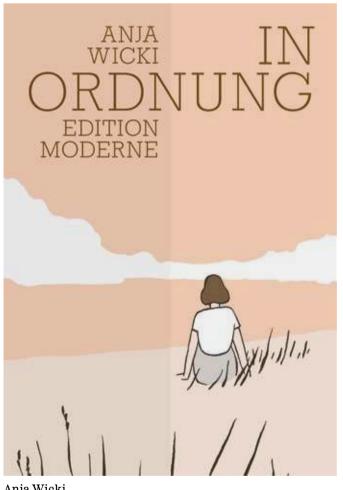
22×31 cm, Hardcover

€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80





ZUZU *Glückliche Tage* ISBN 978-3-03731-240-7 456 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Softcover € 29/29.90 (A)/CHF 35

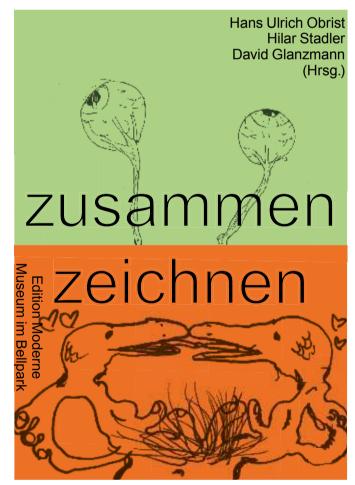


Anja Wicki *in Ordnung*ISBN 978-3-03731-229-2
208 Seiten, farbig,
17 × 24 cm, Softcover
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Nino Bulling abfackeln
DE, 168 Seiten, zweifarbig, 18.5 × 26 cm, Softcover
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80
ISBN 978-3-03731-234-6

firebugs
EN, 168 Seiten, zweifarbig,
18.5 × 26 cm, Softcover,
in Zusammenarbeit mit Colorama
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80
ISBN 978-3-03731-236-0



Hans Ulrich Obrist,
Hilar Stadler,
David Glanzmann (Hrsg.)

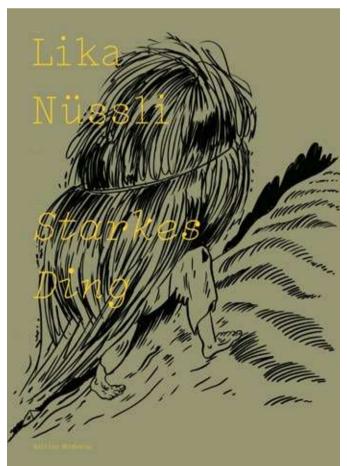
zusammen zeichnen
ISBN 978-3-03731-232-2
zweisprachig DE/EN
224 Seiten, farbig,
23 × 31 cm, Softcover, Schutzumschlag, Cover DE
€ 32/32.90 (A)/CHF 39

drawing together
ISBN 978-3-03731-235-3
zweisprachig DE/EN
224 Seiten, farbig,
23 × 31 cm, Softcover, Schutzumschlag, Cover EN
€ 32/32.90 (A)/CHF 39



Matthias Gnehm Gläserne Gedanken ISBN 978-3-03731-228-5 660 Seiten, s/w, 9 × 16 cm, Softcover € 19/19.50 (A)/CHF 24





Lika Nüssli *Starkes Ding* ISBN 978-3-03731-227-8 232 Seiten, s/w, 22.5 × 30 cm, Softcover € 29/29.90 (A)/CHF 35



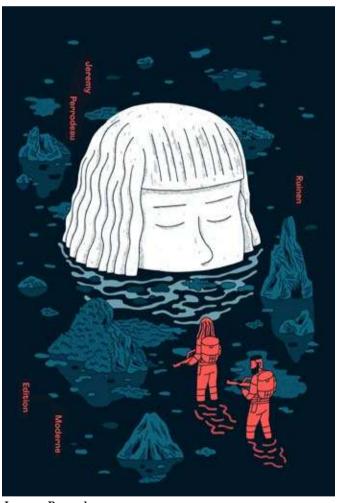


Pirmin Beeler *Das Leuchten im Grenzland*ISBN 978-3-03731-230-8

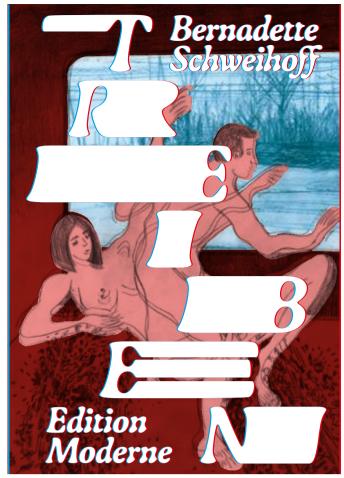
112 Seiten, farbig,

19 × 26 cm, Hardcover

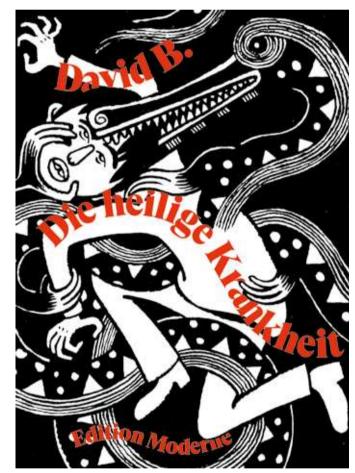
€ 26/26.80 (A)/CHF 32



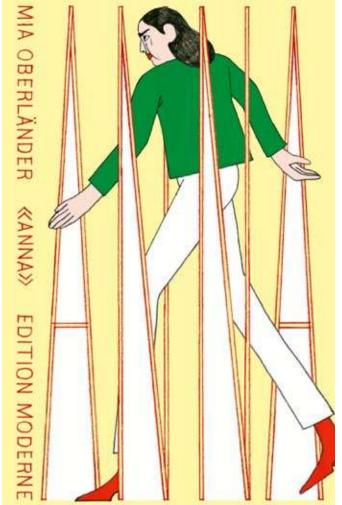
Jeremy Perrodeau Ruinen
ISBN 978-3-03731-233-9
232 Seiten, dreifarbig,
19 × 26 cm, Hardcover
€ 32/32.90 (A)/CHF 39



Bernadette Schweihoff treiben ISBN 978-3-03731-231-5 168 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Softcover mit Klappen € 24/24.70 (A)/CHF 29.80



David B. *Die heilige Krankheit*ISBN 978-3-03731-219-3
368 Seiten, s/w,
19 × 26 cm, Softcover
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



Mia Oberländer Anna ISBN 978-3-03731-222-3 220 Seiten, farbig, 16 × 24 cm, Flexcover mit Leseband € 25/25.70 (A)/CHF 29.80

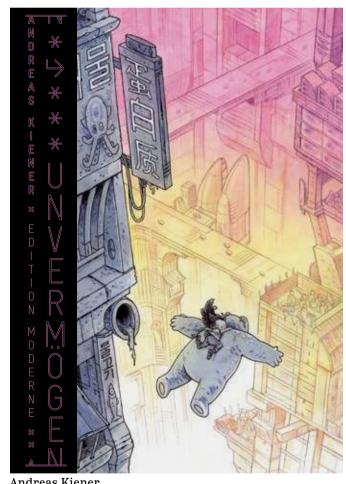


Stefan Haller Schattenmutter ISBN 978-3-03731-221-6 180 Seiten, farbig, 17 × 24 cm, Hardcover € 29/29.90 (A)/CHF 35



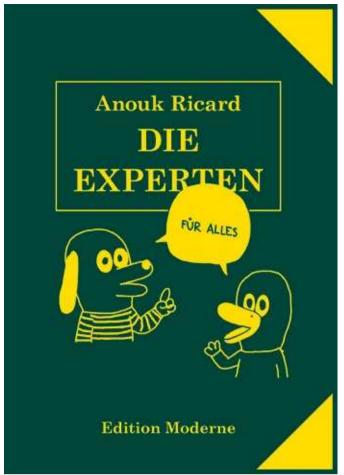


Maeva Rubli Anisa Alrefaei Roomieh bei mir, bei dir ISBN 978-3-03731-218-6 232 Seiten, farbig, 11.5 × 16.5 cm, Hardcover € 19/19.50 (A)/CHF 24



Andreas Kiener *Unvermögen* ISBN 978-3-03731-220-9 160 Seiten, farbig, 22 × 31 cm, Hardcover € 32/32.90 (A)/CHF 39





Anouk Ricard

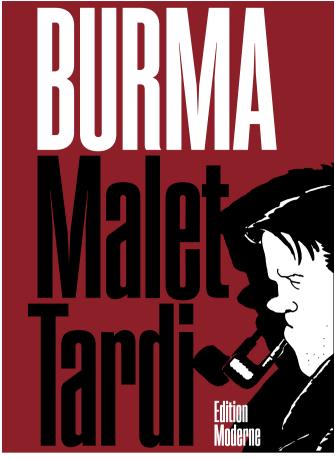
Die Experten (für alles)
ISBN 978-3-03731-223-0
160 Seiten, farbig,
17 × 24 cm, Hardcover
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80





Hannes Richert *Die Party ist vorbei* ISBN 978-3-03731-224-7 88 Seiten, farbig, 23 × 27.7 cm, Hardcover € 24/24.70 (A)/CHF 29.80



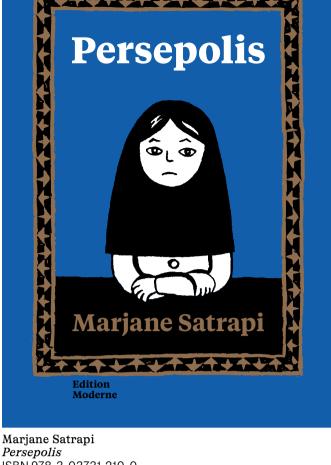


Léo Malet, Jacques Tardi *Burma* ISBN 978-3-03731-225-4 416 Seiten, s/w, 19 × 26 cm, Hardcover € 39 / 40 (A) / CHF 49





ZUZU *Cheese*ISBN 978-3-03731-213-1
272 Seiten, s/w,
22.5 × 30 cm, Softcover
€ 28/28.80 (A)/CHF 34



Marjane Satrapi

Persepolis

ISBN 978-3-03731-210-0
356 Seiten, s/w,
17 × 24.3 cm, Softcover
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80



Martin Panchaud

Die Farbe der Dinge
ISBN 978-3-03731-201-8
224 Seiten, farbig,
17 × 24 cm, Hardcover mit Leseband
€ 35/36 (A)/CHF 42

Presse

Filip Kolek T: +49 30 466-07-691 M: +49 172 83-70-206 presse@ editionmoderne.ch

c/o

Auslieferung und Vertretung

Schweiz

Vertretung

Matthias Engel
Mattias Ferroni
b+i, buch+information ag
Hofackerstrasse 13 A
CH-8032 Zürich
T: +41 44 422-12-17
F: +41 44 381-43-10
m.engel@buchinfo.ch
m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung AG Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis T: +41 44 762-42-00 F: +41 44 762-42-10 avainfo@ava.ch www.ava.ch

Comic-Fachhandel

Kaktus Verlagsauslieferung Räffelstrasse 11 CH-8045 Zürich T: +41 44 517-82-27 F: +41 44 517-82-29 auslieferung@kaktus.net www.kaktus.net

Herbstvorschau 2023 LKG Titelnr. 375/900042

Redaktion: Claudio Barandun, Marie-France Lombardo, Julia Marti Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun Layout, Satz: Sherida Kuffour, Julia Marti Korrektorat: Wiebke Helmchen Produktion: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Deutschland

Vertretung

Büro Indiebook T: +49 89 122-84-704 F: +49 89 122-84-705 www.buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein: Christiane Krause krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg,
MecklenburgVorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen:
Regina Vogel
vogel@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz: Michel Theis theis@buero-indiebook.de

Auslieferung

LKG

Leipziger Kommissionsund Grossbuchhandelsgesellschaft An der Südspitze 1–12 D–04571 Rötha T: +49 34 206-65-100 F: +49 34 206-65-110 www.lkg-va.de KS-Team03@lkg.eu

Die Edition Moderne nimmt an der LKG-Fakturgemeinschaft teil. Buchhändler*innen erhalten von der LKG gebündelte Rechnungen und Sendungen und profitieren von einheitlichen Zahlungskonditionen: 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.

LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei Nachbezug) und das LKG-Parkmodell sind weitere Serviceleistungen, die Ihnen unsere Verlagsauslieferung anbietet. Weitere Infos schickt gern: alles-einfach@lkg-service.de

Österreich

Vertretung und Auslieferung

Pictopia Comics Sebastian Broskwa Liechtensteinstrasse 64/4 A-1090 Wien T: +43 676 93-00-789 F: +43 1 922-37-38 office@pictopia.at www.pictopia.at

Edition Moderne Klingenstrasse 36 CH-8005 Zürich

+41 44 223-79-33 www.editionmoderne.ch post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

